Heidelberg, 1 Mai 1883.

Rec. May 21st

Hochgeehrter Herr Doctor!

Für die mir freundlichst zugesandten Sämereien spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus. Leider haben Mäuse die Samen von Yucca brevifolia, sowie von Agave Pringlei & virginica aus der Erde gekratzt und gefressen, jedoch blieb mir doch der Cereussamen was mir die Hauptsache war; den in Aussicht gestellten Schnittling von Cereus MacDonaldiae habe ich bis jetzt noch nicht erhalten hoffentlich ergeht mir damit nicht wie mit den mir vor einigen Jahren gütigst gesandten Ceb. Simsoni

welche auch auf der Post verloren gingen.

Ich weiß nicht ob Sie noch eine ganze Cacteensammlung halten oder nur die von Ihnen neu entdeckten Sachen cultiviren, sonst könnte ich Ihnen vielleicht auch einmal etwas schicken, falls Sie es brauchen könnten, z. B. Pelecyphora, oder auch Leuchtenbergia, Disocactus etc. was ziemlich seltene Gattungen sind.

Mein Interesse und Liebhaberei zu meinem Privatvergnügen eine Cacteensammlung heranzuziehen ist noch immer dasselbe oder eigentlich noch im Zunehmen begriffen; auch Farne und im Kalthaus auspflanzbare Palmen machen mir viel Freude.

Auf die Entwickelung von Rosa mini-folia bin ich recht gespannt und danke Ihnen für Zusendung derselben

ebenfalls sehr.

Unser Garten erhielt neulich von Ihnen auch eine Sendung nördlicher Cacteen welche versuchsweise auf dem Schloß angepflanzt werden sollen.

Ich trachte sehr Samen von der neuen californischen Palme Brahea Roezli zu erhalten, welche sehr hart sein soll, habe aber keine Idee wo welcher aufzutreiben ist. —

Also, hochgeehrter Herr Doctor, nehmen Sie nochmals meinen aufrichtigen Dank für Ihre freundliche Sendung, und wenn Sie wieder einmal neue Samensendungen nach Europa schicken, gedenken Sie meiner.

Indem ich hoffe, daß Sie und der junge Herr Doctor sich bei bestem Wohlsein befinden, verbleibe ich als Ihr

sehr ergebener

Johannes Braun

Braun, Johannes
1883, May 1st
Heidelberg, Germany

TRANSLATION

Heidelberg, 1st May 1883

Dear Doctor,

I thank you very much for your kindness in sending me the seeds, unfortunately mice have eaten and damaged the seeds of Yucca brevifolia as well as those of the Agave Pringlei and virginica; however, the Cereus seeds remained which was the most important thing for me; the cutting of the Cereus Macdonaldia has not arrived yet and I hope that it did not also get lost in the mail as the Ech. Simsonia which you kindly sent me.

I don't know whether you still have a complete collection of cacti or whether you only cultivate the things newly discovered by you, otherwise I could send you something if you could use it, f. i. Pelociphora or also Leuchtenbergia, Disiocactus, etc. which are rather rare species. (?)

My interest and hobby to have for my private enjoyment a collection of cacti is still the same or even greater than ever; I also enjoy hardy palms which can be planted in coldhouses.

I am very curious concerning the development of the Rosa minutifolia and thank you very much for sending it.

Our garden recently also received from you a shipment of northern cacti which will be planted at the castle.

I am very anxious to obtain seeds of the new Californian palm Brahea Roezli which is supposed to be very hardy, but I have no idea where these may be obtained.

Again, dear doctor, please accept my sincerest thanks for your kind shipments and should you again send seeds to Europe, please think of me.

Hoping that you and the young doctor are in the best of health, I remain,

Sincerely yours,

Johannes Braun